



JOE LOVANO & DAVE DOUGLAS

Zwei führende Stimmen des zeitgenössischen Jazz präsentieren mit ihrem Quintett Sound Prints das zweite gemeinsame Album ›Scandal‹ auf zwei exklusiven Deutschlandkonzerten

Der GRAMMY prämierte Saxophonist und Komponist Joe Lovano sowie der zweimal GRAMMY nominierte Trompeter und Komponist Dave Douglas gelten nicht nur als absolute Meister an ihren Instrumenten, sondern auch als wichtige Impulsgeber des modernen Jazz. Beide Künstler verbindet die stetige Suche nach neuen Inspirationen und Einflüssen, um in ihrer Musik eine Brücke zwischen Avantgarde und Tradition zu schlagen. Das beeindruckendste Beispiel ist ihr gemeinsames Quintett Sound Prints, dessen neues Album ›Scandal‹ Lovano und Douglas nun bei zwei exklusiven Deutschlandkonzerten vorstellen und das das neben Reminiszenzen an Wayne Shorter auch mit neuen Eigenkompositionen aufwartet.

Die Karrieren von Joe Lovano und Dave Douglas erstrecken sich über 25 Jahre, die von einer nicht weniger imposanten Anzahl an Veröffentlichungen gesäumt sind: Lovano kann inzwischen auf stolze dreißig, Douglas gar auf über vierzig Alben zurückblicken – und ein Ende ist bei beiden glücklicherweise nicht abzusehen. Die bisherigen Kollaborationen der beiden enthalten Namen wie Jack McDuff, Lonnie Smith, Woody Herman, John Scofield, McCoy Tyner (Lovano) sowie Horace Silver, John Zorn, Tom Waits, Bill Frisell und Vijay Iyer (Douglas), um nur einige zu nennen.

Erstmals kreuzten sich ihre Wege in 2008 als gemeinsame Co-Bandleader des renommierten SFJAZZ Collective, mit dem sie ein Tribute-Programm an die lebende Jazzlegende Wayne Shorter kuratierten, das neben neuen Arrangements bekannter Shorter Werke auch gänzlich neue Kompositionen im musikalischen Geist Shorters enthielt.

Diese Zusammenarbeit war letztlich Auslöser für die Entstehung von Sound Prints, einem 2011 gegründeten All-Star-Ensemble, das neben Lovano und Douglas aus Pianist Lawrence Fields, Linda May Han Oh (die bei den Konzerten von Yasushi Nakamura am Bass vertreten wird) und Schlagzeuger Joey Baron besteht. Das Quintett, dessen Altersdurchschnitt mehrere Generationen umfasst, hat neben der gemeinsamen Inspirationsquelle, der Musik Shorters, musikalisch längst zu einer eigenständigen Ausdrucksform gefunden und sich aus dem Schatten einer reinen Tribute-Band herausgespielt.

Neben brandneuen Shorter Kompositionen, die in direkter Zusammenarbeit mit der Jazzlegende entstanden sind, bringen Lovano und Douglas mit Sound Prints auch neue eigene Stücke mit, die die unterschiedlichen Flugbahnen ihres Quintetts auf beeindruckende Weise vereinen und auf ihrem zweiten Album ›Scandals‹ in eine neue musikalische Sprache übersetzen.

www.joelovano.com
www.davedouglas.com

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de